



Pressemitteilung | good mobile | September 2017

## Gutes Netz. Guter Preis. Gutes tun: good mobile launcht in Österreich

Vor Kurzem startete die Mobilfunkmarke good mobile mit ihrem völlig neuen Social Business-Ansatz in Deutschland. Jetzt revolutioniert das junge Unternehmen auch den österreichischen Mobilfunkmarkt und integriert den Trend des „painless giving“ in ein attraktives Angebot. Zehn Prozent des monatlichen Paketpreises werden automatisch an gemeinnützige Organisationen gespendet. Die Kunden entscheiden dabei selbst, welcher Einrichtung ihre Spende zugutekommt. Zum Start in Österreich hat good mobile die Organisationen Caritas, WWF Österreich, SOS-Kinderdorf und CARE an Bord – weitere ausgewählte Non-Profit-Organisationen werden dazukommen. Außerdem gehen 25 Prozent der jährlichen Gewinne, die von dem Unternehmen erwirtschaftet werden, ebenfalls an andere Social Businesses. Die Kunden von good mobile telefonieren und surfen im CO<sub>2</sub>-neutralen Netz A1, dem Marktführer in Österreich. Mit dem Tarif „einfach good“ und dem Tarif „voll good“ bietet das Mobilfunk-Startup zwei Tarife mit 50Mbit/s LTE Speed zu attraktiven Konditionen. Seit Mitte September 2017 hat good mobile zudem tatkräftige Unterstützung von der Band Die Fantastischen Vier, die das junge Mobilfunkunternehmen nicht nur als Testimonial und Werbepartner unterstützen, sondern sich darüber hinaus mit einem Investment beteiligen.

Die Integration von Spenden in den alltäglichen Konsum ist ein weltweit wachsender Trend. Die eigene Kaufkraft wird dabei zum Werkzeug, um selbstverständlich Gutes zu tun. Nachhaltige Angebote gibt es bereits in vielen Branchen, im Mobilfunkbereich ist dies neu – eine Lücke, die vom Social Business good mobile (mit drei „o“) nun geschlossen wird. Spielten in der Entscheidung über einen neuen Mobilfunkvertrag bisher vor allem der Preis, Leistungsumfang und die gute Netzabdeckung eine ausschlaggebende Rolle, so haben Kunden nun darüber hinaus die Möglichkeit über die Wahl des Mobilfunkanbieters soziale Werte auszudrücken, Verantwortung zu übernehmen und so zu einer positiven Entwicklung der Gesellschaft beizutragen. Und das ohne zusätzliche Kosten oder Aufwand. Zehn Prozent des monatlichen good mobile-Paketpreises gehen an gemeinnützige Organisationen, die Kunden selbst bestimmen können.

### SOZIALER KONSUM

„Painless giving“ – zu dt. schmerzfreies Geben – beschreibt die Konsumart, mit der good mobile den Mobilfunkmarkt neu aufrollt. Gemeinnützige Projekte, die einem besonders am Herzen liegen, können ohne zeitlichen oder finanziellen Mehraufwand unterstützt werden. Denn im monatlichen Paketpreis ist bereits eine Spende in Höhe von zehn Prozent eingepreist – die Idee der sozialen Verantwortung wird also in der Grundstruktur mitgedacht. Das Geschäftsmodell von good mobile

setzt sich für eine Umverteilung von kommerziellen Einnahmen hin zu sozialen Projekten ein. „Unsere Vision ist eine Gesellschaft, die auf Respekt, Verantwortung und Anteilnahme aufbaut. Wir wollen zeigen, dass die Gemeinschaft wirklich etwas bewegen kann“, so good mobile-Gründerin Claudia Winkler. Das Social Business kooperiert zum Start in Österreich mit den Non-Profit-Organisationen Caritas, WWF Österreich, SOS-Kinderdorf und CARE. 100 Prozent der Spenden, die über good mobile gesammelt werden, kommen bei den jeweiligen Projekten an. Dies hebt die Spendenquote insgesamt – vor allem bei jüngeren Menschen – die nicht nur für soziale und ökologische Missstände sensibilisiert werden, sondern konkret mithelfen können, diese zu lösen. Über das Online-Portal oder zukünftig auch per App können Kunden das Projekt verfolgen, das ihre Spende erhält. Zudem ist die Spende steuerlich absetzbar.

## PRODUKTE

Zusammen mit seinen Partnern kann good mobile das Surfen und Telefonieren zu günstigen Konditionen anbieten. Um dies zu gewährleisten, verzichtet das Unternehmen beispielsweise auf teure TV-Werbung und Shops in Einkaufsstrassen und fokussiert sich auf das, was Mobilfunkkunden tatsächlich benötigen. Als virtuelle Mobilfunkmarke mietet sich good mobile in das CO2-neutrale Netz des Marktführers A1 ein und garantiert somit den Marktstandard. Gewählt werden kann zwischen den zwei Tarifen „einfach good“ und „voll good“ mit 50Mbit/s LTE Speed und ohne Bindung.

### **Tarifdetails „einfach good“:**

- 10GB LTE
- 1000 Minuten/SMS
- 15 Euro pro Monat (davon 10% Spende)
- keine Bindung, keine Simpauschale, kein Aktivierungsentgelt

### **Tarifdetails „voll good“:**

- 25GB LTE
- unlimitiert Minuten und SMS
- 25 Euro pro Monat (davon 10 % Spende)
- keine Bindung, keine Simpauschale, kein Aktivierungsentgelt

## PARTNERORGANISATIONEN

### **Caritas**

Das Geld, das über good mobile zusammenkommt, fließt in die Inlandshilfe der Caritas Österreich. Bernd Wachter, Generalsekretär Caritas Österreich: „Not zu sehen und zu handeln. Das ist unsere wichtigste Aufgabe. Doch das schaffen wir nur gemeinsam. Dabei ist es nicht die Höhe der einzelnen Spende, die den Unterschied macht. Denn es ist die Regelmäßigkeit der Unterstützung, die eine langfristige Umsetzung notwendiger Hilfsprojekte ermöglicht. Das macht den Unterschied.“

## **WWF Österreich**

Der Schutz der Umwelt, der Natur und bedrohter Arten ist heute mehr denn je eines der zentralen Themen. Die über good mobile generierten Spenden gehen an den WWF Österreich und sein Jugendnetzwerk Generation Earth. Andrea Johanides, Geschäftsführerin von WWF Österreich: „Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, unsere Umwelt und Natur bestmöglich zu beschützen und eine Zukunft mitzugestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie koexistieren können. Mit dem Abschluss eines Mobilfunkvertrages mit good mobile setzen auch Sie ein Zeichen und unterstützen direkt die Natur- und Umweltschutzarbeit des WWF Österreich.“

## **SOS-Kinderdorf**

Kindern und Jugendlichen, die unter Gewalt, Vernachlässigung oder Armut leiden, bietet SOS-Kinderdorf ein liebevolles und verlässliches Zuhause. SOS-Kinderdorf hilft langfristig, wirksam, bedingungslos und mit Leidenschaft. Weil jedes Kind das Recht auf eine geprüfte Kindheit hat. Mit dem Projekt Hauspatenschaft können good mobile-Kunden mit ihrer monatlichen Spende dazu beitragen und unterstützen eine ganze Familie.

## **CARE**

Die in über 90 Ländern tätige Hilfsorganisation hilft überall dort, wo Armut, Kriege und Katastrophen das Leben und die Zukunft der Menschen bedrohen. Mit der im Tarif eingepreisten Spende können good mobile-Nutzer das CARE-Projekt „Nothilfe in Krisengebieten“ unterstützen. Harald Maier, stellvertretender Geschäftsführer CARE Österreich: „CARE versorgt Menschen in Not mit lebensrettenden CARE-Paketen. Dabei zählt jede Minute – und jeder Euro. Denn nur gemeinsam sind wir good und können die Welt zum Besseren verändern.“

## GRÜNDER

Das Team von good mobile besteht aus Experten aus dem Telekommunikations- und dem Non-Profit-Bereich, darunter die ehemalige Group Chief Marketing Officer bei der Telekom Austria Gruppe, Claudia Winkler, die in die tbd\* Top 50 Social Innovators to Watch 2017 gewählt wurde, Mobilfunkexperten Matthias Frenzl, Georg Woschnagg und Christoph Häuser, sowie Karl Wagner, ehemaliger Geschäftsführer von WWF Österreich und der international erfolgreiche Unternehmer Christian Vogler. Für die Finanzierung wurden mehr als 275.000 Euro durch Crowdfunding und Crowdinvesting generiert. Im November 2016 sammelte das Team Geld auf der Crowdfunding-Plattform Startnext ein, im Februar 2017 kamen weitere finanzielle Mittel über ein Crowdinvesting auf Greenrocket zusammen. Weitere Mittel stammen von impact-orientierten Investoren. good mobile hat darüber hinaus den renommierten AWS Social Business Call mit 100.000 Euro gewonnen. Erst kürzlich vermeldete good mobile zudem die Beteiligung der Band Die Fantastischen Vier am Unternehmen.

## BEZUGSQUELLEN

Online bestellbar unter: [good-mobile.at](http://good-mobile.at)

ANSPRECHPARTNERIN

Judith Werdin | Agentur muxmäuschenwild  
Naunynstr. 38, 10999 Berlin  
Phone: +49 30 755 66 794  
Mail: [judith.werdin@muxmaeuschenwild.de](mailto:judith.werdin@muxmaeuschenwild.de)